

**Beziehen Sie Pflegegeld?**

Pflegeberaterin nach § 7a SGB XI führt die verpflichtenden Beratungseinsätze durch.

Terminvereinbarung: Roswitha Teloh  
Tel. 02131-3836454 oder 0176-73574135

Weitere Informationen unter  
[www.pflegeberatung-teloh.de](http://www.pflegeberatung-teloh.de)  
Roswitha Teloh • Tilmannstraße 33 • 41464 Neuss

**Kanne Bio Brottrunk für ein gutes Bauchgefühl und eine gute Gesundheit\***

Immer mehr Menschen haben Probleme mit dem Magen-Darm-Trakt. Bei vielen ist die Darmlora nicht mehr normal. Oft vergessen wir, dass es uns gutgeht, wenn es unserem Darm gutgeht. Nur dann fühlen wir uns wohl und sind fit und aktiv. Ärzte sagen, dass im Darm das zweite Gehirn steckt. Bis zu 100 Billionen Bakterien leben im Darm eines Erwachsenen. Im Brottrunk stecken viele wertvolle Inhaltsstoffe wie aktive Milchsäurebakterien, natürliche Milchsäure und das lebenswichtige Vitamin B12.

Im Gegensatz zu vielen probiotischen Präparaten ist Kanne Bio Brottrunk natürlich und vegan. Er ist ein Bestandteil einer gesundheitsbewussten Ernährungsweise. Vor 41 Jahren entwickelte der Bäckermeister Wilhelm Kanne in Lünen sein aktivierendes Getränk aus Bio-Vollkornbrot und Quellwasser. Es hat sich millionenfach bewährt und vielen Menschen geholfen, ein gutes Bauchgefühl zu haben.

*Kanne Brottrunk: Seit Jahrzehnten ein Garant für Wohlbefinden, gute Gesundheit\* und ein gutes Bauchgefühl*

Es ist gut, zweimal täglich ein Glas Brottrunk zu trinken und die Darmlora zu unterstützen. Optimal schmeckt Brottrunk eins zu eins gemischt mit Apfelsaft. Kanne Brottrunk gibt es im Drogeriemarkt, Lebensmittelhandel, in Biomärkten oder im Reformhaus. Gratis Warenproben sind unter +49(0)239297400 bestellbar. Auf [www.kanne-brottrunk.de](http://www.kanne-brottrunk.de) sind Infos zu den Produkten, leckere Rezeptidee und Tipps für eine gesunde Ernährungsweise zu finden.

\*Vitamin B12 trägt zur normalen Funktion des Immunsystems bei, unterstützt einen normalen Energiestoffwechsel und leistet einen Beitrag zur Vermeidung von Müdigkeit.

**Plötzlicher Herzstillstand - jede Minute zählt!**

Wir zeigen Ihnen, was zu tun ist, bis der Rettungsdienst kommt. Fassen Sie sich ein Herz und investieren Sie eine Stunde.

**Eine Stunde, die Leben retten kann!**

Das Ziel ist es, alle Uedesheimer zu schulen: Unser Dorf soll sicherer werden! (Auch Nicht-Uedesheimer sind natürlich willkommen!)

**Uedesheim rettet Leben**

**Termine 2022:**  
jeweils 18:30 Uhr im Gemeindefeieraal der ev. Kirche, Rheinfahrstr. 40  
21.06. • 12.07.

Teilnahme nur nach Anmeldung unter [www.uedesheim-rettet-leben.de](http://www.uedesheim-rettet-leben.de) oder 021 31 / 31 91 41  
max. 10 Teilnehmer unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln

An den Veranstaltungen dürfen nur geimpfte und genesene Personen teilnehmen (2G-Prinzip)

**bs becker+schmitz**  
Ihr Partner für **Klimaanlagen** privat und gewerblich

**DAIKIN Förderung**  
über die EEG mit einem Zuschuss von bis zu **35%**

Bei uns kostenfreie Beratung und Unterstützung bei der Antragsstellung!  
[www.bs-haustechnik.net](http://www.bs-haustechnik.net)  
Rufen Sie uns an!  
02133 - 285 18 88

Becker + Schmitz Haustechnik GmbH  
Hans-Sachs-Str. 109 • 45442 Dormagen

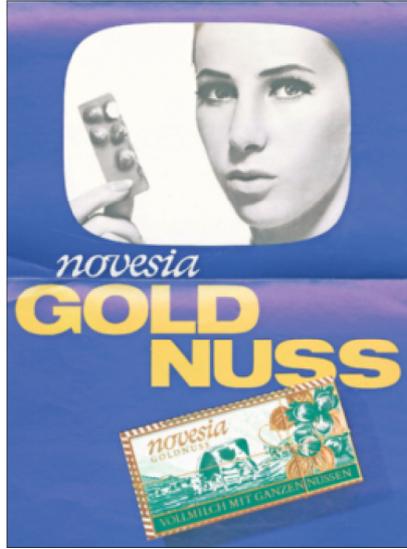
**Country-Abend im Apachen-Club**

Neuss. Der Shawano-Apachen-Club Neuss beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit dem indianischen Brauchtum und dem „Wilden Westen“. Am Samstag, 25. Juni, ab 18 Uhr, veranstaltet er seinen traditionellen Country- und Western-Abend auf dem Club-Gelände (Zufahrt über Bonner Straße). Ab 19 Uhr gibt es Livemusik mit „Huntermaster“. Erwachsene zahlen 5 Euro Musikbeitrag. Es gibt wie immer kühle Getränke und kleine Speisen zu „kleinen“ Preisen. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt, bei schlechtem Wetter zieht der Country-Abend ins Clubhaus um.

**Besuchen Sie uns im Netz:**  
[www.stadt-kurier.de](http://www.stadt-kurier.de)

**Neues Buch über die Geschichte der Schokoladenfabrik: Als es bei Novesia Goldnuss noch die „Garantie 27“ gab**

Neuss. Mit dem neuen druckfrischen Band seiner Schriftenreihe rückt das Stadtarchiv Neuss einen wichtigen Zweig der modernen Neusser Wirtschaftsgeschichte und den Eintritt in den Welthandel ins Blickfeld. Die von Klaus Lerch verfasste Geschichte der Familie Feldhaus und ihrer Schokoladenfabrik „Novesia“ zeigt beispielhaft die Wechselwirkungen zwischen globalem Handel mit Rohstoffen, den landwirtschaftlichen Produkten des Hinterlandes und den regionalen Absatzmärkten „im Fluss der Zeit“. Für das reich bebilderte und anschaulich geschriebene Buch „Schokolade aus Neuss“ bildeten Text- und Bildquellen aus dem umfangreichen Bestand des Stadtarchivs Neuss die Basis. Auch über 40 Jahre nach der Schließung seiner Produktion ist das Familienunternehmen „Novesia“, das zwischen 1815 und 1979 in Neuss Schokolade herstellte, fester Bestandteil des kollektiven Gedächtnisses der Stadt Neuss – als Schokoladenfabrik der Familie Feldhaus und als vergangener Genuss der Kindheit. Insbesondere das unverwechselbare Erscheinungsbild der Tafel mit Fenster und die „Garantie 27“ auf mindestens 27 Haselnüsse ist in der Erinnerung vieler Neusser fest verankert. Das Rheinland war im 19. und 20. Jahrhundert aufgrund vorteilhafter Standortfaktoren eines der Zentren der deutschen Schokoladenindustrie. Zu dieser Zeit existierten hier einige hundert Schokoladenfirmen, darunter viele Klein- und Mittelbetriebe wie P. F. Feldhaus (Novesia) in Neuss und Marktführer wie Stollwerck in Köln. Heute sind



**Kommt Ihnen diese Werbung bekannt vor? Erinnern Sie sich noch an die „Garantie 27“?**  
Foto: Stadtarchiv Neuss

die meisten dieser Unternehmen verschwunden, da es nach 1970 infolge der Aufhebung der Preisbindung und des zunehmenden internationalen Wettbewerbs zu einer Welle von Fusionen und Schließungen kam. Dieses

Schicksal traf auch das Neusser Unternehmen P. F. Feldhaus und dessen Novesia-Schokoladenfabrik, die nach 120-jähriger Existenz ihre Tore 1980 schließen musste. Wie alle renommierten deutschen Schokoladenhersteller war auch P. F. Feldhaus ein Familienunternehmen. Über vier Generationen hinweg wurden die Geschicke der Firma von ihrem Gründer und Namensgeber, Peter Ferdinand Feldhaus (1821–1889), und dessen Nachkommen bestimmt. Im Buch von Klaus Lerch wird am Beispiel der Neusser Schokoladenfirma die wechselseitige Beeinflussung von Unternehmerfamilie und Familienunternehmen analysiert sowie die Chancen und Risiken, die sich daraus ergaben. Dabei werden Aspekte der Wirtschaft, Sozial-, Konsum- und Regionalgeschichte berücksichtigt. Der umfangreiche Bestand des Stadtarchivs Neuss an Text- und Bildquellen bildete die Basis für die vorliegenden Untersuchungen. Darüber hinaus konnte eine Vielzahl von Dokumenten verwendet werden, die von Nachfahren der Unternehmerfamilie zur Verfügung gestellt wurden. Informationen aus Gesprächen mit Familienmitgliedern und ehemaligen Mitarbeitern des Unternehmens runden das Bild ab. Die Publikation ist erhältlich zum Preis von 18 Euro im Stadtarchiv Neuss, der Tourist-Information und im Buchhandel. -skR

**Fünfte Generation steht in Startlöchern: Coenen feiert in Neuss 140. Geburtstag**

Neuss. Ein besonderes Jubiläum verdient eine besondere Feier: Zum 140. Geburtstag lud der technische IHändler Coenen, der bereits in vierter Generation familiengeführt ist, alle, die das Unternehmen zu dem machen, was es heute ist, und ihre Lieben zu einem richtigen Jubiläum-Jahrmarkt mit Spielen wie „Hau den Lukas“ und natürlich allerhand Köstlichkeiten ein. Das 1882 gegründete Familienunternehmen aus Neuss ist von einem Ein-Mann-Betrieb zu einem Dienstleistungsunternehmen mit rund 70 Beschäftigten gewachsen. Als Peter Coenen das Geschäft 1882 aufbaute, entwickelte es sich rasant zu einer Manufaktur für Gummi- und Gutaperchawaren für technische und chirurgische Artikel. Inzwischen bilden die Bereiche Arbeitsschutz, Betriebsanrichtung und Industrietechnik die drei tragenden Säulen. Christian Coenen, Ur-Enkel des Gründers, arbeitet seit 1990 im Familienunternehmen und leitet es seit 1998 als geschäftsführender Gesellschafter. „Über einen so langen Zeitraum konnten wir auch deshalb nur bestehen, weil wir in einem familiären Umfeld ein starkes Team mit ausgebildeten Spezialisten aufgebaut haben, auf das wir uns verlassen können“, sagt er. Aus gutem Grund setzt das Unternehmen auf die Aus- und Weiterbildung seines Personals. 15 Prozent der Beschäftigten bei Coenen sind Auszubildende, die zu Kaufleuten für Groß- und Außenhandelsmanagement, Kaufleuten für Büromanagement und Fachkräften für Lagerlogistik ausgebildet werden. Überdies besteht die Möglichkeit zu einem dualen oder berufsbegleitenden Studium. „Wir legen Wert darauf, möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst auszubilden. Davon profitieren wir auch mit Blick auf den Fachkräftemangel“, sagt Christian Coenen. Und mit der Zeit werden die Mitarbeiter selbst wie ein Teil der Familie, sind teilweise schon seit Jahrzehnten mit dem Unternehmen verbunden. Peter Hoss-Schott, Geschäftsleiter bei der



Von links: Monika, Christian, Clara, Florian und Peter Coenen.  
Fotos: Daniela Furth

Coenen, ist beispielsweise bereits seit 35 Jahren im Unternehmen beschäftigt. Ihm kam auch die Idee, die Jubiläumsfeier als kleinen Jahrmarkt aufzuführen. Als Dankeschön für alle Mitarbeiter und Wegbegleiter. „Wir haben zwei anstrengende Jahre hinter uns, da haben wir viel gelitten, aber es ist trotzdem geschafft, es gut hinzukriegen“, erklärt Christian Coenen die Idee dahinter. Wer seit 140 Jahren besteht, hat gelernt, über den Tellerrand hinaus zu schauen und langfristig zu planen. Nachhaltiges Denken und Handeln ist bei Coenen seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Und diese Richtung wird auch weiterhin voll verfolgt, betont Coenen. So wird der Weg für die Zukunft geebnet, damit hoffentlich noch viele weitere Jubiläen gefeiert werden können. Mit den Kindern Clara und Florian Coenen steht die fünfte Generation auf jeden Fall bereits in den Startlöchern. -dan

**Ukrainisches Willkommensfest**

Neuss. Am morgigen Sonntag, 14 bis 19 Uhr, findet auf dem Münsterplatz ein Willkommensfest für die ukrainischen Geflüchteten statt. „Bei dieser Veranstaltung haben die ukrainischen Geflüchteten die Möglichkeit, ihre Kultur vorzustellen“, freut sich Anna Adamovych, Geschäftsführerin des Förderungsentrums SWIFF, das mit dieser Veranstaltung die ukrainische, deutsche und internationale Kultur in Deutschland zusammenführen will. „Mit dem Willkommensfest möchten wir das Miteinander der

Anna Adamovych (SWIFF).

Stadt Neuss stärken“, so Adamovych. Schirmherr des Willkommensfestes ist Bürgermeister Reiner Breuer. Unterstützt wird der Verein von der Stadt Neuss, dem Integrationsamt, der Neuen Deutschen Gesellschaft und dem Raum der Kulturen. Auf der Bühne werden Künstler im Bereich Musik und Tanz auftreten, darunter auch viele ukrainische Kinder und Erwachsene. -skR

**TG will Kinder wieder in Bewegung bringen**

Neuss. In der heutigen Zeit ist ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich, um Kinder nach der langen Auszeit zum Sport zu bewegen und motivieren. Daher hat sich die TG Neuss entschieden, neue Wege auszuprobieren. Erste Erfahrungen sammelten die Kindergruppen von TG-Übungsleiterin Irini Antoniadou. Nachdem sie in einigen Neusser Kitas das Kinderbewegungsabzeichen (KIBAZ, ein Bewegungsparcours mit zehn Stationen) angeboten hatte, waren jetzt die in der Karl-Kreiner- und Adolf-Clarenbach-Schule stattfindenden TG-Kinderturngruppen an der Reihe. Unterstützung gab es aus der TG-Geschäftsstelle. In drei aufeinanderfolgenden Stunden machten mehr als 90 Kindern begeistert mit. „Die Fotos sprechen Bände“, so die engagierte und sehr erfahrene Übungsleiterin. „Kinder mit Freude in Bewegung und Sport zu bringen ist mir eine Herzensangelegenheit“, sagt



Auch Geschicklichkeit war beim KIBAZ-Parcours gefragt.

die ausgebildete Erzieherin. Der erste Schritt ist getan und schnell war klar: Diese Aktion soll wiederholt werden. Irini Antoniadou bietet freitags um 17:30 Uhr (für Vier- bis Sechsjährige) und 18:30 Uhr (für Sieben- bis Neunjährige) in der Karl-Kreiner-Schule Kinderturnen an. Noch sind Plätze frei. Infos und weitere Angebote im Bereich Kinderturnen gibt es unter [www.tg-neuss.de](http://www.tg-neuss.de). -skR

**Dank der TG Neuss absolvierten mehr als 90 Schüler das Kinderbewegungsabzeichen.**  
Fotos: TG Neuss

**Neuaufstellung im Vorstand der Neusser Grünen: Susanne Benary gibt nach 15 Jahren den Posten der Vorstandssprecherin ab, Andrea Wilhaus wird einstimmig zu ihrer Nachfolgerin gewählt**

Neuss. Bei der Mitgliederversammlung des Neusser Stadtverbandes von Bündnis 90/ Die Grünen standen wichtige Wahlen auf der Tagesordnung. Nach mehr als 15 Jahren wechselte Susanne Benary vom Posten der Vorstandssprecherin in den der Beisitzerin. Die Mitglieder sprachen ihr einstimmig weiterhin das Vertrauen aus und wählten ebenso einstimmig Andrea Wilhaus zu ihrer Nachfolgerin. In ihrer Vorstellungsrede

betonte Wilhaus, Sprecherin für Mobilität der Grünen Ratsfraktion, dass sie sich vorgenommen habe, Verantwortung zu übernehmen und die Aufbruchstimmung im Verband zu begleiten. Die scheidende Sprecherin Susanne Benary war sichtlich gerührt von den Abschiedsworten ihrer Vorstandskollegen. „Die Zeit ist gekommen, dass ich meine Aufgaben in verantwortungsvolle Hände übergebe. Der Verband hat in den letzten Jahren viele engagierte Menschen dazugewonnen und auch der Vorstand ist kompetent aufgestellt. Als Beisitzerin kann ich weiterhin die Entwicklung der Neusser Grünen begleiten, als Bindeglied zur Fraktion fungieren und vielleicht wieder etwas mehr Zeit für das Privatleben haben“, erklärt Benary mit einem Augenzwinkern.

Neu gewählt wurden zudem auch die neue Beisitzerin Gisela Theisen, die sich vermehrt für Gleichstellungsthemen einsetzen will, sowie der erfahrene Steuerberater Tobias Baum als Kassierer. Passend zur Neuaufstellung des Vorstands wurden auch die anderen Punkte auf der Tagesordnung mit optimistischer Grundhaltung betrachtet. Ein kurzer Rückblick auf die Land-

tagswahlen mit dem starken Neusser Ergebnis von 17,2 Prozent der Zweitstimmen lässt die Grünen auf die Zukunft hoffen. Auch im Bereich Finanzen kann der Neusser Stadtverband nach eigenen Angaben trotz der Turbulenzen zu Jahresbeginn auf soliden Pfählen bauen. Aus der Ratsfraktion berichtet der Fraktionsvorsitzende Pedro Hernandez Lopez von der Schaffung neuer Strukturen, Kompetenzen

sowie erhöhter Transparenz. Erhard Demmer, Vorstandssprecher des Stadtverbandes der Neusser Grünen, fasst den Abend deshalb so zusammen: „Das Wetter hat uns nicht davon abgehalten, Schritte in eine sonnige Zukunft zu unternehmen. Wir sind dankbar für die zunehmende Anzahl von aktiven, engagierten Mitgliedern und freuen uns auf ein weiterhin spannendes Jahr.“ -skR